

## BISPHOSPHONATE

Bisphosphonate sind Medikamente, die zur Vorbeugung und Behandlung von Osteoporose und weiteren Knochenerkrankungen verwendet werden. Sie hemmen den Knochenabbau und helfen somit die Knochenmasse stabil zu halten.

Ein wichtiger Nebeneffekt bei der Therapie mit Bisphosphonaten ist das Auftreten von Knochennekrosen (abgestorbene Knochenareale) insbesondere im Kieferknochen.

Diese Nekrosen können als Folge eines chirurgischen Eingriffes (z.B. einer Zahntfernung) aber auch spontan entstehen.

Um dem Auftreten solcher Nekrosen vorzubeugen sind folgende Punkte zu beachten:

- **Untersuch & Sanierung VOR einer Bisphosphonattherapie**  
Eine ausführliche klinische und radiologische Untersuchung hilft mögliche Entzündungsherde frühzeitig zu erkennen. Um Probleme in Zukunft zu vermeiden, werden sämtliche Zähne mit Erkrankungen saniert oder falls notwendig entfernt.
- **Massnahmen WÄHREND einer Bisphosphonattherapie**  
Um das Risiko eines Infektes zu minimieren, müssen in regelmässigen Abständen (alle 4-6 Monate) die Zähne professionell gereinigt und die gesamte Mundhöhle kontrolliert werden.
- **Häufigkeit einer Bisphosphonatinduzierten Osteonekrose des Knochens**  
Das Risiko einer Knochennekrose ist generell als gering einzustufen. Je nach Medikament und Grunderkrankung kann das Risiko variieren.

■ Zahnärzte SSO

Dr. med. dent.  
Felix Brunner-Wildisen  
Eidg. dipl. Zahnarzt  
Diplomate ICOI

Dr. med. dent.  
Bianca Brunner-Wildisen  
Eidg. dipl. Zahnärztin

Dr. med. dent.  
Miranda Brunner-Kurmann  
Eidg. dipl. Zahnärztin

Dr. med. dent.  
Flavio Brunner-Kurmann  
Eidg. dipl. Zahnarzt  
Fachzahnarzt für Oralchirurgie (SSOS)  
Spezialist für Prothetik (DGPro)